

Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig

Neben der umfassenden künstlerischen Tätigkeit des Gewandhausorchesters in Leipzig (Gewandhaus-Anrechtskonzerte, Opernvorstellungen, Motetten in der Thomaskirche) und auf Konzertreisen, finden sich Musiker dieses Klangkörpers in Kammermusik-Vereinigungen unterschiedlichster Besetzungen zusammen, um die Werke der bedeutendsten Komponisten aller Musikepochen mit Engagement zu pflegen, aber auch weniger bekannte Meister aufzuführen und ihr Schaffen breiten Hörerkreisen zugänglich zu machen. Vom Barock über Klassik, Romantik und Moderne bis hin zum Spätwerk des 20. Jahrhunderts reicht die Vielfalt der Interpretationen spezifisch geprägter Ensembles des Gewandhausorchesters.

Die zur Tradition gewordenen Leipziger Aufführungen der Oratorien von Bach und Händel, Orchesterkonzerte mit Werken von Telemann und Vivaldi, die Dienstags-Konzertreihe im Gewandhaus, Sonderkonzerte zu unterschiedlichen Anlässen, Geistliche Abendmusiken, Gewandhaus-Kammermusiken, Auslandsgastspiele, Schallplatteneinspielungen etc. sind zusätzliche außerdienstliche Veranstaltungen der Kammerorchester und Solistengruppen des Orchesters. Sie gehören zum festen Bestandteil der Kulturszene nicht nur im Leipziger Raum, sondern darüber hinaus in allen bedeutenden Musikzentren Deutschlands und im Ausland.

Auch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Leipziger Synagogalchor unter der künstlerischen Leitung von Helmut Klotz gehört zum besonderen Anliegen der Musiker des Gewandhauses. Die »jiddische Musik« vermittelt dem Publikum durch ihr Kolorit eine Palette reizvoller Hörerlebnisse. Lebendige Arrangements und ein breitgefächertes Spektrum an Ausdrucksmöglichkeiten (durch Bläsergruppen des Gewandhauses erweitertes Streicher-Orchester) sind wichtige Kriterien für die Popularität dieser Verbindung und die erfolgreiche Konzerttätigkeit im In- und Ausland.